

D1372 Historische Zeugnisse in der Garchinger Flur Ein Radausflug mit kurzen Abschnitten zu Fuß

Beginn Samstag, 28.03.2026, 09:30 - 11:30 Uhr

Kursgebühr 8,00 €

Dauer 1 Termin

Kursleitung Peter Martin

Kursort , ,

Im Mittelpunkt steht der Schleißheimer Kanal und sein einstiger Ziegelhafen bei Dürnimaning. Sie sind Teil des Kanalsystems im Münchner Norden, das 1689 unter Kurfürst Max Emanuel zum Transport von Baumaterialien für das Neue Schloss in Oberschleißheim und zur Wasserversorgung des Parks angelegt worden ist. Das heute noch sichtbare Hafenbecken, die Spuren des Mühlbachkanals - einer direkten Wasserverbindung zwischen Isarauen und Schleißheimer Kanal, auf der der Lehm aus Ismaning zur Herstellung von Ziegeln zum Brennofen transportiert wurde - und die mögliche Stelle des Brennofens werden gezeigt.

Weitere Themen sind die Garchinger Geländestufe, die die besondere Bauweise des Schleißheimer Kanals erforderte, die Dammbrüche im 19. Jahrhundert, das verheerende Hochwasser der Isar von 1782, das Teile des Kanals weggespült hat, und die nur wenige Jahre später erfolgte Verlagerung des Mühlbachs bei Dürnimaning nach Osten.

Zum Ausklang der Exkursion begehen wir einen Abschnitt der Russenstraße und erkunden die Spuren des Aubacherls, das um 1900 für die Garchinger Wiesenbewässerung angelegt worden war.

Treffpunkt: 09.30 Uhr, Biergarten Garching (Mühlenpark)

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
28.03.2026	09:30 - 11:30 Uhr	Garching

[zur Kursdetail-Seite](#)